

## **Merkblatt über benötigte Unterlagen bei der Beantragung von Arbeitslosengeld II**

Neben dem Grundantrag ist bei Antragstellung zur Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen regelmäßig die Vorlage weiterer Belege und Nachweise erforderlich. Hierzu zählen insbesondere Unterlagen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Nachfolgend sind die am häufigsten benötigten Nachweise aufgeführt. Je vollständiger die eingereichten Unterlagen bei Antragstellung vorgelegt werden, desto schneller kann über den Arbeitslosengeld II-Antrag entschieden werden.

### **1. Antragsunterlagen Allgemein**

- Grundantrag auf Arbeitslosengeld II mit evtl. benötigten Anlagen
- Personalausweis
- Sozialversicherungsausweis
- Krankenversicherungskarte
- Schwerbehindertenausweis

### **2. Einkommensnachweise**

- Verdienstbescheinigungen
- Arbeitslosengeld I-Bescheid
- Krankengeldbescheinigung
- Bescheid über Ausbildungsbeihilfen (Berufsausbildungsbeihilfe/BAföG)
- Einkommensteuerbescheid
- Rentenbescheide aller Art (Altersruhegeld, Erwerbsminderungsrente, Berufsunfähigkeitsrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente, Unfallrente, Zusatzrente etc.)
- Unterhaltsleistungen
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Wohngeldbescheid/Wohngeldantrag
- Nachweise über Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Einnahme-Überschussrechnung)
- Sonstige Einkommensnachweise

### **3. Vermögensnachweise**

- Nachweise über bestehende Sparbücher, Bausparverträge, Festgelder, Wertpapiere usw.
- Kontoauszüge der letzten 3 Monate für alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft
- Rückkaufswerte bestehender Lebens-, Renten- und Sterbeversicherungen
- Kfz-Schein, Kfz-Kaufvertrag, sofern vorhanden Bestätigung über Kfz-Restwert
- Nachweise über sonstige Vermögenswerte (Grundstücke etc.)

#### **4. Nachweise über Unterkunfts- und Heizkosten**

- Mietvertrag
- Mietbescheinigung (erhalten Sie ggf. erst bei der ersten Vorsprache beim Grundsicherungsträger)
- letzte Jahresabrechnung des Energieversorgers/der Stadtwerke
- letzte Betriebs- und Heizkostenabrechnung des Vermieters

*bei Hauseigentum:*

- Rechnungen über zuletzt beschaffte Brennstoffe (Heizöl, Kohle usw.)
- Unterlagen über bestehende Darlehensverpflichtungen
- Quittung Schornsteinfegergebühren
- Bescheid über Grundbesitzabgaben
- Wohnflächenberechnung
- Bescheid Eigenheimzulage
- Gebäudeversicherung (Police bzw. letzte Beitragsrechnung)

#### **5. Versicherungsnachweise**

- Privathaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- freiwillige/private Krankenversicherung
- Kfz-Versicherung

#### **6. Sonstige Unterlagen**

- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaftsbeiträge)
- Fahrtkosten bei Erwerbstätigkeit
- Nachweise über zu leistende Unterhaltszahlungen
- ärztliche Unterlagen bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit
- bestehende Schuldenverpflichtungen
- tabellarischer Lebenslauf

Im Rahmen der ersten Antragstellung ist in jedem Falle ein persönliches Erscheinen bei Ihrer Stadt/Gemeinde erforderlich. Ihr dortiger persönlicher Ansprechpartner wird Ihnen dann ggf. mitteilen, welche weiteren Unterlagen noch vorzulegen sind.